



LUDWIGSBURG



Neubau

Turnhalle Hoheneck

Ostertagstraße 5, 71642 Ludwigsburg

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Konzept und Projektsteuerung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Entwurf, Planung, Bauleitung

Schatz Projectbau, Schorndorf
mit Ackermann+Raff, Tübingen

Baukosten 2.30 Mio €

Bauzeit 03/2017–09/2018

Der Neubau der Turnhalle Hoheneck dient als Ersatz für die alte, Anfang der 70er Jahre erbaute, Turnhalle. Das Raumprogramm umfasst neben der ca. 540 m² großen, teilbaren Halle, Umkleide-, Sanitär- und Geräteräume sowie Technikbereiche.

Die städtebauliche Zielplanung sah den Bau auf der ehemaligen Fläche des Bolzplatzes neben der alten Halle vor. Bis zur Fertigstellung des Neubaus konnte der Spielbetrieb in der alten Halle stattfinden. Die alte Turnhalle wird ab Ende März 2018 abgebaut. Nach Abbruch des alten Bauwerks bildet die neue Halle zusammen mit den Schulgebäuden, einen dreiseitig umschlossenen, großzügig gestalteten Schulhof.

Der Neubau orientiert sich mit dem großen, einladenden Vordach in Richtung Schulhof. Verglasungen im Foyer öffnen den Blick in das Halleninnere und ermöglichen eine gute Übersicht der Halle mit Sportlereingang. Die Umkleidebereiche sind kompakt organisiert. Die Geräteräume sind auf

der gegenüberliegenden Hallenseite angeordnet. Vom Regieraum hat man eine gute Sicht in beide Hallenteile. Das Gebäude wurde in massiver Bauweise mit innen und außen sichtbaren Betonwänden errichtet. Im Halleninneren sorgen Prallwände und Dachträger aus Holz für Kontrast und eine einladende Atmosphäre.

Die Fassaden der Halle haben eine horizontale Gliederung. Im unteren Bereich bildet der massive Baukörper aus Beton einen Sockel. Der höhere Gebäudeteil mit leichter, textiler Fassade hebt sich deutlich vom Sockel ab. Die textile Fassade ist als „zweite Haut“ umlaufend vorgehängt und soll die Funktion von Sonnen- und Blendenschutz übernehmen.

Das energetische Niveau des Neubaus liegt 30% unter der Energieeinsparverordnung (ENEV) 2016. Zur Wärme- und Stromerzeugung wurde ein Blockheizkraftwerk - unterstützt durch eine Gasbrennwerttherme - eingebaut. Überschüssiger Strom wird in das Stromnetz eingespeist.

